

Presseinformation



**HAMBURGER THEATER FESTIVAL präsentiert**

## **Gefährliche Liebschaften**

**von Pierre-Ambroise-François Choderlos de Laclos, in einer Fassung für die Bühne  
von John von Düffel**

**Eine Koproduktion des Hamburger Theater Festivals mit dem Burgtheater Wien**

**Mit:** Caroline Peters, Martin Wuttke

**Einrichtung:** Jan Bosse, **Kostüme:** Tabea Braun, **Musik:** Carolina Bigge, **Übersetzung aus dem  
Französischen:** Natascha Görde

Ein theatraler Leckerbissen gleich zur Eröffnung des Festivals. Nach der Premiere in Hamburg wird das Projekt vom Burgtheater Wien in den Spielplan aufgenommen und dort mit jeder Vorstellung sukzessive weiterentwickelt: Caroline Peters und Martin Wuttke messen ihre Kräfte als Marquise de Merteuil und Vicomte de Valmont, zwei der faszinierendsten, boshaftesten, klügsten und hintertriebensten Gestalten der Literaturgeschichte. Die beiden Hochadligen, in vergangenen Zeiten durch eine Affäre verbunden, loten ihre Hassliebe zueinander in immer tiefere Abgründe aus. Ihre Opfer dabei: eine tugendhafte verheiratete Dame, ein junges Mädchen, ein stürmischer Liebhaber — und sie selbst.

Die Merteuil ist ihrer Zeit weit voraus, eine unkonventionelle Frau, subtil, politisch, rollenkritisch, machtbewusst und, ja, intrigant. Valmont ist der einzige, der ihr ebenbürtig scheint in seiner geistigen Quecksilbrigkeit, seinem unheilvollen Sinn für Zerstörung. Die Marquise und der Vicomte — Glanzrollen für Peters und Wuttke — sind die Marionettenspieler dieser Geschichte, in deren Fäden sich erst andere und dann sie selbst fatal verfangen.

Diese Koproduktion des Festivals mit der Wiener Burg lehnt sich an die Festivalreihe »Leseproben« an, in der starke Stoffe von großartigen Schauspielern in einer offenen Form zwischen Lesen, Proben und Anspielen auf die Bühne gebracht werden. In »Gefährliche Liebschaften« soll es einen Schritt weiter gehen: Erstmals wird mit Jan Bosse ein sehr renommierter Regisseur den Schlagabtausch aninszenieren und ins Spiel bringen. Es gilt, eine dramatische Wundertüte zu öffnen, mit noch mehr Theater und Kopfkino als bisher!

---

<b>Premiere:</b>	<b>25. Mai 2024, Beginn 20.00 Uhr</b>
<b>Weitere Vorstellung:</b>	<b>26. Mai 2024, Beginn 20.00 Uhr</b>
<b>Preise:</b>	<b>58 €, 48 €, 39 €, 30 €, 20 € inkl. aller Gebühren; nur an der Theaterkasse erhältlich: € 10 für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende, keine Gruppenpreise</b>
<b>Vorverkauf:</b>	<b>Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de, hamburgertheaterfestival.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen</b>
<b>Kontakt:</b>	<b>Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation St. Pauli Theater 040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de</b>  <b>Anja Michalke, Pressestelle Hamburger Theaterfestival, Schemmannstr. 49, 22359 Hamburg 040 / 89727003, presse@hamburgertheaterfestival.de</b>
<b>Pressedownload:</b>	<b><a href="https://www.hamburgertheaterfestival.de/presse">https://www.hamburgertheaterfestival.de/presse</a> <a href="https://www.st-pauli-theater.de/presse">https://www.st-pauli-theater.de/presse</a></b>